## GEMEINDE FREIGERICHT, ORTSTEIL SOMBORN BEBAUUNGSPLAN "FRIEDHOF"

Festsetzungen gemäß § 9 BBauG

Nummer des Gebietes	Art der baulichen Nutzung	Bauweise	Grundflächen- zahl	Geschoßflächen- zahl	Anzahl der Vollgeschosse
1	Mischgebiet	o, ED	0,4	0,8	zwingend 2
2	Mischgebiet	o, ED	0,3	0,6	max. 2
3	Mischgebiet	o, ED	0,4	0,8	max. 2
4	Mischgebiet	o, ED	0,4	0,5	1
5	Mischgebiet	o, ÆD	0.4	0,8	max. 2
6	Mischgebiet	o, ED	0,4	0,5	1
7	Allgemeines Wohnge- biet	o, ÆD	0,4	0,5	1

Bauweise: 0, ED Offene Bauweise; Es sind nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig.

In den Gebieten 6 und 7 sind Garagen und Stellplätze sowie Neberanlagen im Sinne des § 14 BauNVO nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche

Auf öffentlichen und privaten Parkplätzen ist auf Pflanzinseln der Pflanzstreifen jeweils für 4 Stellplätze ein standortgemäßer Baum auswahlweise der Sorten

Acer platanoides - Spitzahorn Betula verrucosa - Birke Quercus robur - Stieleiche

zu pflanzen und zu unterhalten.

Festsetzungen gemäß § 118 HBO

dummer les Gebietes	Dachform	Dachneigung
1	Satteldach	48° - 55°
2	Satteldach	25° - 38°
3	Satteldach	30° - 50° auf Grundstuck Nr 118/2
(J)	Satteldach	25° - 38°
(5)	Satteldach	30° - 45°
<b>(b)</b>	Satteldach, Walmdach	25° - 38°
7	Satteldach, Walmdach	25° - 38°
3 4 5	Satteldach Satteldach Satteldach Satteldach, Walmdach	30° - 50° auf Grundstuck Nr 118/2 25° - 38°  25° - 45°  25° - 38°

Schnittlinie mit der Dachfläche beträgt 4,0 m das Maß ist bezogen auf das natürliche Gelände.

Gebiet 1 u. 3: Es sind mind, 20 % der nicht (berbauten Grundstücksflächen, mit Ausnahmen notwendiger Zufahrten, als Grünflächen anzulegen und zu unterhalten. Diese Grünflächen sollen eine 25 %ige standortgemäße Baumund

Cebiet 2 u. : Es sind mind, 60 % der nicht überbauten Grundstücks4 - 7 flächen, mit Ausnahmen notwendiger Zufahrten, als
Grünflichen anzulegen und zu unterhalten. Diese
Grünflichen sollen eine 25 %ige standortgemäße Baumund Gebölzpflanzung einschließen.



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Nachrichtliche Übernahme

Das gesamte Plangebiet liegt in einer Schutzzone III B des Trinkwas schutzgebietes Gondsroth der GWM in Gelnhausen

## Rechtsgrundlagen der Satzung

Durch Beschluß der Gemeindevertretung vom 0712 1979

Nach Anhörung der Träger öffentlicher Belange und Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung offengelegt in der Zeit vom 15 04 1984 bis 17 05 1984



FUR STADTEBAU GROSS-ZIMMERN IM RAUEN SEE 1

TEL.06071 4049

BEBAUUNGSPLAN "FRIEDHOF"

ENTWURF MAI 1983 GEÄNDERT 03.04.1984

 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfähren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979, BGBI. I S. 949 - Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977, BGBl. I S. 1763 - Hessische Bauordnung (HBO) in der Fassung vom 16. Dezember 1977, GVB1. 1978 I S. 1

- § 1 der Verordnung über die Aufnahme von auf Landesrecht beruhenden Regelungen in den Bebauungsplan, vom 28. Januar 1977, GVB1. I S. 102

- Hessisches Gesetz über Naturschutz und Landschafts-pflege (Hessisches Naturschutzgesetz - HEMatG) in der Fassung vom 19. September 1980, GVB1. I S. 309